



PSYCHOKARDIOLOGIE - NEWSLETTER

Ausgabe 15. Mai 2019

Liebe Mitglieder der AG 30!
Hier ist der zweite Newsletter für 2019.

Veranstaltungen

Am 6. April fand das 2. Hamburger Symposium Psychokardiologie – Praktische Aspekte statt. Mit 85 Teilnehmern hatte sich die Zahl der Zuhörer im Vergleich zur ersten Veranstaltung mehr als verdoppelt.

Am 8. Mai fand in Hamburg der von der Ärztekammer organisierte „Tag der seelischen Gesundheit“ statt. In diesem Rahmen gab es einen Workshop „Psychokardiologie“ unter der Leitung von Dr. rer. nat. Dipl.-Psych. Sebastian Kohlmann (UKE) und Dr. Boris Leithäuser. Ein Bericht hierzu erscheint im nächsten Monat in der Ausgabe 6/19 des Hamburger Ärzteblattes.

Auch das mittlerweile vierte Leipziger Psychokardiologie-Symposium am 11.05.19 hatte eine sehr gute Resonanz und angenehm offen unkomplizierte Diskussions- und Arbeitsatmosphäre.

DGK Frühjahrstagung in Mannheim 24.-27. April 2019

Sitzung der AG30 „Psychosoziale Kardiologie“ Psychische Komorbiditäten und Primärversorgung bei Patienten mit Rhythmusstörungen

R. Wachter (Göttingen) berichtete über den möglichen Einfluss von asymptomatischem Vorhofflimmern auf die Lebensqualität, v. a. im Zusammenhang mit anderen Herzerkrankungen oder beim Schlaganfall. K.-H. Ladwig (Neuherberg) stellte heraus, dass Depression und vitale Erschöpfung zur psychischen Kernsymptomatik bei Patienten mit paroxysmalen Vorhofflimmern gehören. M. Meesmann (Würzburg) erläuterte die physiologischen Phänomene und Wahrnehmungen im Rahmen des Angstzirkels nach Margraf bei ventrikulärer Extrasystolie. H. Gunold (Leipzig) referierte zu den Möglichkeiten einer psychologischen Erstintervention bei Patienten nach ICD-Therapie innerhalb der Klinik anhand von Fallbeispielen.

Eine weitere Sitzung war gemeinsam von der AG "Präventive Kardiologie" (AG 14) und der AG 30 organisiert und befasste sich mit dem Thema "Gemeinsam stark: Prävention und Psychokardiologie." Volker Köllner (Tel-tow) brachte in seinem Vortrag "Verhaltensmedizinische Strategien in der Prävention am Beispiel der Raucherentwöhnung" einen Überblick zu den zentralen kommunikativen Instrumenten (v.a. 5As, Motivational Interviewing). Christian Albus (Köln) referierte in seinem Beitrag "Der schwierige Patient in der Prävention: Wenn psychische Belastung gesundes Verhalten blockiert" zu den typischen Barrieren wie überstarke Angst und Depressivität und wie man sie behandelt. Herr J. Scherhaag (Wien) präsentierte unter dem Titel "Bewegung als Prävention für Herz und Psyche" ausgewählte Publikationen zu den positiven Effekten von Bewegung sowohl für das Herz-Kreislaufsystem als auch für die psychische Verfassung (insbes. reduzierte Depressivität). Frau E. Schiefer (Hannover) betonte ihr Thema "herzgesunde Ernährung,

warum ist die Umsetzung so schwierig" in ein komplexes bio-psycho-soziales Modell ein und forderte neben individueller Beratung vor allem gesellschaftliche Ansätze. Da beide Sitzungen parallel liefen danke ich Herrn Albus für diese Zusammenfassung.

Wie schon im letzten Jahr wird die Zeitschrift „Aktuelle Kardiologie“ in der kommenden Ausgabe einen fokussierten Kongressreport, dieses mal zum Thema Vorhofflimmern veröffentlichen, der die Psyche in den Gesamtkontext von Pathophysiologie und Komorbidität der Rhythmusstörung stellt. Der Artikel kommt mit dem nächsten Newsletter.

Publikationen aus der AG

Das "Positionspapier Psychokardiologie der DGK - update 2018" wurde aktuell auch auf Englisch "online first" publiziert.

<https://link.springer.com/article/10.1007/s00392-019-01488-w>

Metaanalyse zu psychologischen Interventionen im Rahmen einer kardiologischen Reha von C. Albus et al.

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/30857429>

Sarah S, Wolfgang M-B, Claudia P. Effect of telerehabilitation on long-term adherence to yoga as an antihypertensive lifestyle intervention: Results of a randomized controlled trial. Complementary Therapies in Clinical Practice. 2019;35:148-53.

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/31003650>

Li J, Atasoy S, Fang X, Angerer P, Ladwig KH. Combined effect of work stress and impaired sleep on coronary and cardiovascular mortality in hypertensive workers: The MONICA/KORA cohort study. Eur J Prev Cardiol. 2019.

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/31030552>

Schertz A, ... Edelmann F, Wachter R, Herrmann-Lingen C. Motivational interviewing can support physical activity in elderly patients with diastolic heart failure: results from a pilot study. ESC Heart Fail. 2019.

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/30963721>

Nolte K, Herrmann-Lingen C, et al. Vitamin D deficiency in patients with diastolic dysfunction or heart failure with preserved ejection fraction. ESC Heart Fail. 2019;6(2):262-70.

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/30784226>

Vitinius F, et al. Somatic and sociodemographic predictors of depression outcome among depressed patients with coronary artery disease - a secondary analysis of the SPIRR-CAD study. BMC Psychiatry. 2019;19(1):57.

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/30717711>

Sadlonova M, Meyer T, Binder L, Wachter R, Edelmann F, Herrmann-Lingen C. Higher plasma levels of CT-proAVP are linked to less anxiety in men but not women with cardiovascular risk factors: Results from the observational Diast-CHF study. Psychoneuroendocrinology. 2019;101:272-7.

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/30594111>

Herrmann-Lingen C. Victimization in the workplace: a new target for cardiovascular prevention? Eur Heart J. 2019;40(14):1135-7.

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/30452605>